

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schreyfah'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nr 275

Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Sonnabend, 22. November.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhard.

1884.

Die Thronrede.

mit welcher die neue Session und Legislaturperiode des Reichstages durch den Kaiser in Berlin eröffnet worden ist...

Wenn die Tätigkeit der nächsten drei Jahre also mehr dem Aufbau der begonnenen als der Anregung neuer Unternehmungen gewidmet sein wird, so ist das Alles, was wir nach Lage der Dinge wünschen konnten und wünschen.

Nach dem wüsten Lärm der Wahlfragen und Parteilämpfe macht es einen doppelt erhellenden Eindruck, wie Kaiser Wilhelm von Neuem an die Aufgaben erinnert, welche er vor drei Jahren sich, dem Reichstage und dem Volke gestellt hat.

Reben dieser Sorge für den inneren Frieden steht nach wir vor eine zweite wichtige Aufgabe, welche die Thronrede diesmal nur kurz, aber bereit genug berührt, nämlich auf die Erschließung neuer Einnahmequellen bedacht zu sein, damit die wachsenden Bedürfnisse des Reichs befriedigt werden können.

Den Schwerpunkt der Thronrede bildet aber der Erfolg derselben. Zum ersten Male wird darin der colonialpolitischen Bestrebungen gedacht.

Die Politik, welche das Haus der Hohenzollern als notwendig anerkennt, und für welche es seine Macht einsetzt, trägt ihm hierdurch die Bürgschaft des Gelingens in sich.

Das hier die hochbedenklichen Annäherungen, welche der einseitige Ausbruch ostentivierender Zustände sind, das Herz des Volkes tief erschauern und überall im Lande lebhaften Widerhall finden werden, ist unübersehbar.

Daher die hochbedenklichen Annäherungen, welche der einseitige Ausbruch ostentivierender Zustände sind, das Herz des Volkes tief erschauern und überall im Lande lebhaften Widerhall finden werden, ist unübersehbar.

immer tiefer bewußt werden, welche Deutschland — Dank seiner Regierung — im Rathe der Völker errungen hat.

Politischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Die Eröffnung des Reichstages wird von der „Post“ als ein ausnahmsweise glänzender Akt geschildert. In den Eingängen zum Weißen Saal waren Mannschaften der Schloßgarde postirt, stattliche Gestalten, welche sich in den alterthümlichen fredericianischen Uniformen mit den hohen Helmstücken vortheilhaft auszeichneten.

Die Verammlung des Reichstages wird von der „Post“ als ein ausnahmsweise glänzender Akt geschildert. In den Eingängen zum Weißen Saal waren Mannschaften der Schloßgarde postirt, stattliche Gestalten, welche sich in den alterthümlichen fredericianischen Uniformen mit den hohen Helmstücken vortheilhaft auszeichneten.

Es sind in den letzten Jahren wiederholt Anträge auf Genehmigung zur Errichtung von Standbildern Sr. Majestät des Kaisers und Königs gestellt worden.

Ueber die Behauptung des Antrages Ackermann im Bundesrathe wird bekannt, daß derselbe auf ziemlich hartem Widerstand gestoßen ist, und daß u. A. Baden, Württemberg und Hessen dagegen gestimmt haben.

Handwerkerfrage die beste Hoffnung schöpfen. Wir müssen auf diesem Wege weiter, wenn nicht alles, was zur Organisation des Großgewerbes geschieht, zusammenhanglos daliegen und deshalb verkommen soll.

Bekanntlich liegt es in der Absicht der Reichsregierung, in dem Geschäftsjahre 1885/86 neue Reichsdruckereien anzuknüpfen und bereits mit dem Druck versehen während des Geschäftsjahres 1884/85 begonnen worden, welcher in dem Geschäftsjahre 1885/86 fertig gestellt werden soll.

In der Angelegenheit der Errichtung von Arbeitsämtern ist dem Directorium des Zentralverbandes deutscher Industrieller das nachstehende Schreiben des Handelsministers zugegangen:

Für den Minister für Handel und Gewerbe. In dem Directorium des Zentralverbandes deutscher Industrieller hier.

Die Einnahmen des Reiches aus den Porto- und Telegrammegebühren betragen während des Jahres 1883/84 142,342,620 M., was gegen 1882/83 — bei einer Erhöhung von 38,452,274 M. — einer Steigerung von 5,08 M. beträgt.

Für den Monat October ist ein weiterer erheblicher Rückgang der Auszahlung zu verzeichnen, indem in diesem Monat nur 12,745 gegen 19,440 Personen im October des Vorjahres Deutschland verlassen haben.

Besüglich der Sonntagsfeier ist von der Handelskammer in Frankfurt a. M. eine Denkschrift an den Reichstagskanzler ausgearbeitet worden, deren Wünsche dahin lauten, eine Gleichmäßigkeit der verschiedenen politischen Verordnungen bezüglich der Sonntagsfeier im deutschen Reich, sowohl hinsichtlich des Inhalts dieser Verordnungen, als in Bezug auf Festhalten der allgemeinen Feiertage, z. B. eines gemeinsamen Bußtages, auf dem Wege der Reichsgesetzgebung herbeiführen zu wollen.

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Bekanntmachung.

71 Städ in Stat. 13,2 bis Stat. 13,8 der Halle-Verenburg'er
Chaussee ohnweit Raumburg folgende sehr starke und gesunde
Pappel sollen auf dem Stamm verkauft werden und ist hierzu
Bietungsstermin an Ort und Stelle auf
Mittwoch, den 26. d. Mts. früh 9 1/2 Uhr
anberaumt.

Die Zahlung der Kaufbeträge hat sogleich nach Zuschlagserteilung
im Termine zu erfolgen.
Halle a/S., den 18. November 1884. [13920]

Die Landes-Bauinspektion Halle a/S.

Bekanntmachung.

Am 16. Mai c. ist auf der Dorfstraße zu Stedten ein Pferd
(brauner Wallach) herrenlos aufgefangen und im Boblenz'schen Gast-
hofs besetzt eingestellt worden.

Da bis jetzt der Eigentümer dieses Pferdes trotz angefertigter Er-
mittlungen nicht bekannt geworden, so wird hierdurch Derjenige, wel-
chem zu oben angegebener Zeit ein Pferd wie beschrieben abhanden
gekommen, oder welcher sich als wirklicher Eigentümer dieses Pferdes
nachweisen kann, aufgefordert, sich binnen 14 Tagen bei mir zu melden,
widrigenfalls das Pferd nunmehr verkauft werden wird. [13943]

Am 2. Stedten, den 15. November 1884.
Der Amts-Vorkrher.
Stecker.

In der Stadt Weißenhof soll die **Kemahl eines Bürger-**
meisters stattfinden. Etwaige Bewerber um dieses Amt werden ge-
beten, ihre Meldungen gefälligst an den **daßigen Stadtverordneten-**
vorsteher einzuliefern. [13980]

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Gesamt-Grundbuche
des unterzeichneten Amtsgerichts Band X — Blatt 461 — auf den Namen
der Ehefrau des Freireis und Zahntechnikers **Karl Gade, Ida geb.
Bornheim** zu Köthen eingetragen, zu Köthen, Abteilung I. Nr.
122, in der Buregstraße belegene Grundstück:
a) Wohnhaus mit 2 Are Hofraum und
b) Hintergebäude,
am **13. Januar 1885, Vormittags 10 Uhr** vor dem unterzeichneten
Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 17 — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 412 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer
veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des
Grundbuchblatts, — etwaige Abfahrungen und andere das Grundstück
betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in
der Gerichtsschreiberei, — Abteilung I, — eingesehen werden.
Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf
den Erfinder übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Be-
trag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungs-
vermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von
Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Leistungen oder Kosten, spätestens im
Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten
anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Ge-
richte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des
geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung
des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurück-
treten.

Derjenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen,
werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Ein-
stellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem
Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des
Grundstücks tritt.
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am **14. Ja-
nuar 1885, Vormittags 11 Uhr** an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 17
verfündet werden.
Raumburg a/S., den 10. November 1884. [13989]

Königliches Amtsgericht.

Gasthofsverkauf.
Ein rent. Gasthof, einz. im Orte,
an lebh. Straße, 15 Min. u. d.
Stadt, soll umh. für 6000 Thlr.
verf. w. **Kb. Fr. Günther,**
Bahn, Großhertigen. [13982]

Ein Grundstück,
neue massive Gebäude, zur Wärderei
eingerichtet, ebenso auch zur Schlach-
tere oder zum Handel passend, ist
mit 7000 Anzahlung sofort zu
verkaufen. [13979]
Ed. Klaus, Merseburg.

200 Stück fette Heide-
Gammel, 45 Stück engl.
Kammer stehen preis-
werth zum Verkauf auf **Domäne**
Granau b. Nietleben.
[13973] **W. Sachse.**

1 junge Kuh mit dem 2. Kalbe
steht wegen Nachzucht zu verkaufen in
Domäne Nr. 27. [13987]

Ein überjähriges Pferd (Fuchs),
ein- und zweispännig gefahren, zu
verkaufen [13990]

Ziegenlei Schwemme 3.

Offene und gesuchte
Stellen.

Ein junges Mädchen
von ansehnlich, versetzt in d. Koch-
kunst, sucht Stellung in Halle in
einem Privathaufe. Eintritt zu
Neujahr, wenn gewünscht auch
früher. [13976]
Gest. Adr. sub **H. U. 50** an
d. Exped. d. **Bitterfelder Kreis-**
Blattes erbeten.

Handschuhfabrik
von
Alb. Grötzner,
gr. Steinstraße 13,
empfehlte sein reichhaltiges Lager
Reuthierlederne Handschuhe
in bekannter Güte. [13983]
Argosy-Mosensträger sind noch immer zu haben.

Filz- und
Seidenhüte
neueste und feinste
Façons
für Herren.
C. G. Nicolai
Hut- und
Filzwaren-Fabrik
11.
Leipzigerstr.
Chapeau
Mechanique.

Filzschuwaren
in nur
dauerhafter,
eleganter
Ausführung.
f. Schaffstiefeln
für Herren,
ff. Stiefelcletten.
Schuhe,
Pantoffeln
für Herren, Damen
und Kinder.

Nur gute Qualitäten! Grosse Auswahl! Billige reelle Preise!

Bestellungen auf photographische
Vergrößerungen
nach schon vorhandenen Bildern, welche als Festgedenken dienen
sollen, kann ich nur noch bis ca. 4 Wochen vor Weihnachten
entgegen nehmen, da ich seit schon sehr lang damit beschäftigt
bin. Ich mache meine werthen Kunden darauf aufmerksam, daß
ich für derartige Leistungen in diesem Grade gute Empfeh-
lungen besitze und für **effectvolle Ausführungen**
mäßige Preise berechne. Direkte Aufnahmen von
Baukindern werden bis zu 1/2 der Lebensgröße ausgeführt.
Bist-Portraits das Dbd. von 6 Mark an. [13974]

Otto Schönwald,
Photogr. artif. Anstalt, 33. Breite Strasse 33.

Eingetroffen sind bei mir Transporte von hoch-
tragenden ägten **Simmenthaler**
Kalben, jährigen u. 1/2-jähri-
gen Kälbern u. Zuchtbullen
sowie schwere hochtragende und frischmilchende
Altenburg. Kühe u. Kalben,
die hiermit bestens empfehle. [13977]

Weißensels. J. Petzold.
Ausserordentliche General-Versammlung
der Actien-Gesellschaft
Braunkohlengrube und Dampfziegelei
„Auguste“ bei Bitterfeld
den 22. Dezember 1884
Mittags 12 Uhr
im **Hôtel zur Stadt Hamburg** in Halle a/S.

Tagesordnung.
Beschluss zu fassen:
1) Ueber Anlauf von Kohlenfeldern.
2) Abänderung der Statuten in Gemäßheit des Gesetzes vom
18. Juli 1884.
Wegen Legitimation der Actionaire verweisen wir auf § 23 der
Statuten. [13975]

Der Aufsichtsrath.
gez. **Schmidt.**

Neue Sing-Akademie.
Sonntag den 23. November Nachmittags 1/8 Uhr
im Volksschulsaale
Geistliches Concert
zur Feier des Todtenfestes.
Erster Theil aus dem 42. Psalm von Mendelssohn,
Arie aus dem Messias von Händel,
gesungen v. **Frau Voretzsch.**

Requiem von Cherubini.
Nummerirte Billets à 1 M. 50 Pf. } bei Herren **Meyer & Stock,**
Unnummerirte „ à 1 M. — „ } Poststrasse 9.
Texte „ „ à 10 Pf. }
Ebendasselbst erhalten die zahlr. Mitglieder ihre nummerirten
Billets.
Am **Concerttage** ist das Geschäft der Herren **Meyer & Stock**
geschlossen. [13861]

Obauer-Schweizerische Buchdruckerei in Halle.

Empfang wieder:
Fr. Holländer Austern,
Frische Natives - Austern.
Wilh. Schubert.
Frisches Rehwild,
Feinsten Astrach. Caviar,
Prima geräucherten
Rheinlachs,
Lüneburger Riesen-
Neunaugen,
Strassburger Gänseleber-
Pasteten,
Rügenwald. Gänsebrüste,
Frischen Schellfisch,
Frische Trüffel
empfang [13984]

Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichs-
straßen-Ende.
Feinste böhmische
Fasanenbrühe empfang
Wilh. Schubert.

Apfelsinen,
12 Stück von 1 Mark 50 Pf.
Echt chinesisches Thee,
Gongou schwarz à Pfd. 2,-
Szechoung schwarz „ „ 2,50
do. „ „ 8,50
Imperial, grün „ „ 3,-
Meiung, feinste „ „ 4,-
Peccoliblithe, hochf. „ „ 5,50

Medicinal-
Ungarweine,
à ganze Flasche 1 Mt. 40 Pf.,
Noth- und Weingeine von
90 Pf. an.
Bei Abnahme von 12 Flaschen
1 Flasche gratis, empfehle die
Ungarweinhandlung
Gustav Spenner,
Halle a/S.,
gr. Steinstraße 8.
Bestellungen werden prompt
effectuirt, Preis-Verzeichnisse
franco zugefunden. [13774]

Fr. Holländer Austern,
frischen Schellfisch &
Seedorsh,
frisches Rehwild,
frisch geräuch. Winter-
rheinfisch
in vorzüglicher Qualität,
grosse Grenobler Wall-
nüsse,
neue istrarianer Haselnüsse,
Jaffa-Apfelsinen &
Almeria-Weintrauben
empfang [13598]

Julius Bethge,
Leipzigerstr. 2.

Orchestermusikverein.
Sonabend, d. 22. November
kein Concert.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Heute früh 9 1/2 Uhr ver-
schied sanft im Martini-
stift hieselbst der Lehrer
emer. [13991]
Herr Christian Wilhelm
Hochheim
im 76. Lebensjahre.
Um stille Theilnahme bitte
im Namen der Hinter-
bliebenen
Halle, d. 21. Novbr. 1884.
Dr. med. Aug. Hochheim.

Todes-Anzeig.
Berspäet.
Nach langen schweren Lei-
den nahm gestern Abend 1/8
Uhr Gott der Allmächtige
meine viel-u. inniggeliebte Frau,
unsere gute liebe Schwester,
Schwiegermutter, Nichte und
Schwägerin **Therese Nitzler**
geb. Frisch in ihrem 21.
Lebensjahre zu sich, was hier-
durch tiefbetrauert mit der Bitte
um stillen Beileid anzeigen
Göthen,
den 17. November 1884.
die trauernden Hinter-
bliebenen. [13978]